

Doris Erlinger, 68 Jahre, Ärztin im Ruhestand

.....

Anlegergeschichte

Die Ärztin Doris Erlinger ist 68 Jahre und alleinstehend. Sie bezieht eine monatliche Rente von 1.500 Euro. Im Laufe der Zeit hat sie ein Vermögen von 550.000 € angespart. Der größte Teil stammt aus einer Erbschaft. Sie verbringt ihren Lebensabend in einem schuldenfreien Einfamilienhaus.

Seit nunmehr 5 Jahren ist Doris Erlinger Kundin bei einer deutschen Großbank. Kenntnisse über Wertpapiergeschäfte besitzt sie keine. Sie vertraute ihrer Bank und folgte bisher deren Empfehlungen. Derzeit ist ihr Vermögen ausschließlich in teuren aktiv gemanagten Fonds und Zertifikaten investiert. Frau Erlinger wurde von ihrer Bank nicht darüber informiert, dass durch die Zeichnung von geschlossenen Fonds eine hohe Innenprovision fließt und sie zudem unternehmerische Risiken trägt. Ihre momentane Anlagestrategie weist eine hohe Risikoquote aus. Sie ist durch hohe erlittene Verluste verunsichert.

Wunsch des Kunden

Der eigentliche Wunsch von Doris Erlinger ist Kapitalerhalt. Das angelegte Kapital soll regelmäßig Erträge erzielen.

Unsere Empfehlung

Die quirin bank teilt das Vermögen von Doris Erlinger auf. 250.000 € fließen in die Vermögensverwaltung der quirin bank. Diese bringt eine kontinuierliche Rendite bei vertretbarem Risiko. Der Erhalt ihres Kapitals ist somit gesichert. Die restlichen 300.000 € sind in der Depotberatung der quirin bank gut untergebracht. Dieses Depot hat hohe Anteile an Rentenpapieren, sodass der Kundin regelmäßige Erträge zufließen.

Ergebnis

- Mehr als 50 Prozent Kosten gespart
- Regelmäßige Erträge sichergestellt
- Risiko reduziert
- Transparenz geschaffen
- Gewinn an Lebensqualität

15.400 € Kosten bei der bisherigen Bank

1,3 % laufende verdeckte Kosten p. a. & 1,5 % offene Provisionen p. a. = 2,8 % Gesamtkosten p.a.

6.000 € Kosten bei der quirin bank

keine verdeckten Kosten, keine Provisionen = 1,09 % Gesamtkosten p. a.

= **9.400 €** Ersparnis bei der quirin bank